ÖKOSiedlung
Friedrichsdorf

Houiller Platz, Einkaufszentrum Taunus Carré

Die etwa 16 km nordwestlich von Frankfurt gelegene Stadt Friedrichsdorf – ein attraktives Mittelzentrum im Rhein-Main-Gebiet mit 25.000 Einwohnern – sucht einen privaten Partner (Projektentwickler/Investor/Investorengemeinschaft/ARGE) zur Entwicklung der ÖKOsiedlung Friedrichsdorf.

Die etwa 70.000 m² große Projektfläche befindet sich im Herzen des Stadtgebiets mit direktem Anschluss an die reizvolle Naturlandschaft Vordertaunus.

Ein Umfeld, das alles bietet, was Menschen zum Wohlfühlen brauchen.

Die Garantie für eine erfolgversprechende Investition.

Detaillierte Informationen finden Sie unter:

www. stadt25-friedrichsdorf.de

Was Sie über Friedrichsdorf wissen sollten:

Wochenmarkt in Friedrichsdorf

Als attraktives Mittelzentrum im Großraum Rhein-Main zeigt die Stadt Friedrichsdorf heute ein modernes Profil ohne die traditionellen Wurzeln zu leugnen. Viele Vorteile sprechen für sich, z.B.:

- Optimale Verkehrseinbindung in die Metropolregion Rhein-Main, durch die Bundesautobahn 5 und die S- und Regionalbahnlinien.
- Gut positionierte mittelständische Arbeitgeber vor Ort.
- Gute Ausstattung mit Schulen und Kindergärten.
- Attraktives Kultur-, Sport- und Freizeitangebot.
- Reizvolle Einkaufsmöglichkeiten in der Friedrichsdorfer Kernstadt.
- Partnerschaftliche Wirtschaftsförderung und engagiertes Stadtmarketing.

STADT Friedrichsdorf
Kommunikation unsere Verpflichtung

Magistrat der Stadt Friedrichsdorf
Stadtplanungs-, Umwelt- und Hochbauamt
Hugenottenstraße 55
61381 Friedrichsdorf
Tel.: +49 6172 731-293
Email: ilka.rosenthal@friedrichsdorf.de

STADT Friedrichsdorf
Kommunikation unsere Verpflichtung

ÖKOSiedlung
Friedrichsdorf

Partner gesucht

Ein Baugebiet, das unter dem Leitgedanken ‚Ökosiedlung' entwickelt werden soll:

Plantation/Petterweiler Holzweg, Friedrichsdorf imTaunus

Stadt 25+ friedrichsdorf

Plantation/Petterweiler Holzweg: ÖKOsiedlung für Friedrichsdorf

Reizvolles Umfeld

Hier entsteht ein attraktives, zukunftsorientiertes Stadtquartier, dessen Qualität in architektonischer, städtebaulicher, ökologischer und sozio-kultureller Hinsicht in der Region FrankfurtRheinMain herausragen wird.

- Rund 70.000 m² Bruttobauland stehen zur Entwicklung der ÖKOSiedlung bereit.
- Ein attraktives Angebot zur Deckung der großen Nachfrage durch Friedrichsdorfer Bürger und Neubürger wird geschaffen.
- Ein diversifiziertes Wohnraumangebot kommt den verschiedenen Zielgruppen – von der Familie bis zu Senioren – optimal entgegen.
- Im Zuge der integrierten Stadtentwicklung werden auch soziale Angebote und öffentlicher Freiraum von hoher Qualität erstellt.

Die ÖKOSiedlung Friedrichsdorf bietet die Chance, das Thema ‚Stadtentwicklung und Ökologie' beispielhaft umzusetzen.

Das Projektgebiet in Friedrichsdorf

Im Vorfeld des nun anstehenden Verhandlungsverfahrens zur Entwicklung der ÖKOSiedlung Friedrichsdorf fand ein intensiver Diskussionsprozess statt, um die Anforderungen an das zukünftige Stadtquartier klar zu definieren. Dabei wurden energetische, ökologische, sozio-kulturelle und architektonische Aspekte ebenso wie die ökonomische und verfahrenstechnische Qualität berücksichtigt.

So wird beispielsweise eine Bebauung angestrebt, die bei einer energieeffizienten (deutlich über dem gesetzlichen Mindeststandard liegenden) Bauweise ihren Energiebedarf aus regenerativen Energien deckt.

Zudem wird Wert auf die Erarbeitung eines angemessenen Konzepts für den Umgang mit Niederschlagswasser und eine geringe Flächenversiegelung gelegt. Der Ausgleich soll möglichst im Gebiet erfolgen und eine Vernetzung der umliegenden Waldflächen und Obstbaumwiesen fördern.

ÖKOSiedlung
Friedrichsdorf

Die Stadt sucht einen engagierten Partner für die Umsetzung

Die Stadt wird das beschriebene Bauland an einen privaten Partner (Projektentwickler/Investor/Investorengemeinschaft/ARGE) unter der Maßgabe veräußern, dass er das im Verhandlungsverfahren entwickelte Gesamtprojekt verbindlich umsetzt.

Im Rahmen des Verhandlungsverfahrens sollen unterschiedliche Bebauungskonzepte parallel entwickelt sowie die notwendigen Vertragswerke verhandelt werden.

Der gesuchte Partner soll sich zur Bebauung und Vermarktung des Projektgebiets verpflichten. Ferner soll er die derzeit dort bestehenden Gebäude und Anlagen eines Sportplatzes und eines Schützenvereins zurückbauen und das Gebäude des Schützenvereins auf einer anderen Fläche im Stadtgebiet neu errichten.

Alle benötigten Flächen befinden sich im Eigentum der Stadt.

Die Stadt verpflichtet sich, das Verfahren und die anschließende Umsetzung partnerschaftlich und zügig zu gestalten.